

Campus-Ticker Franken

Neuigkeiten aus den fränkischen Hochschulen – Nachrichten, Veranstaltungen & mehr

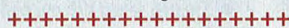


Mit je 5.000 Euro sind die Preise dotiert, die der bayerische Wissenschaftsminister für besonders gute Leistungen in der Lehre vergibt. Zwei davon gehen an die Uni Würzburg. Zum 15. Mal hat das bayerische Wissenschafts-

ministerium die Preise für gute Lehre verliehen. Minister Wolfgang Heubisch zeichnete insgesamt 15 Dozentinnen und Dozenten aus bayerischen Universitäten aus. Die Würzburger Preisträger sind: Dr. Sandra Ellena aus der Romanistik und PD Dr. Wolfgang Lenhard aus der Psychologie. Jeder von ihnen bekommt ein Preisgeld von 5.000 Euro.



Wissenschaftler der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Universität Hohenheim schickten am 19. April ein künstliches Ökosystem ins All, um herauszufinden, wie Zellen und Organe auf Schwerelosigkeit reagieren. Dadurch erhoffen sie sich unter anderem neue Erkenntnisse über das Immunsystem und Therapieansätze für Krankheiten wie Reisekrankheit. Die unbemannte Sojusrakete, die vom Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan startete, brachte einen Biosatelliten und mit ihm einen kleinen Experimentcontainer der Arbeitsgruppe von PD Dr. Michael Lebert, Lehrstuhl für Zellbiologie ins All: ein künstliches Ökosystem, das den Namen OmegaHab B-1 trägt. Erstmals wird damit ein vergleichsweise komplexes, geschlossenes Ökosystem ins All geschickt. Nach 30 Tagen landete die Rakete am 19. Mai wieder auf der Erde. Die Forscher sind nun dabei, die Ergebnisse auszuwerten.



Nach den ersten deutsch-indischen Regierungskonsultationen, die im Mai/Juni 2011 in Neu-Delhi, Indien, stattfanden, erfolgte nun der Gegenbesuch der indischen Regierungsdelegation in Berlin.

Im Rahmen eines Abendessens auf Einladung der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka zu Ehren ihres indischen Amtskollegen Pallam Raju und des indischen Forschungsministers Jaipal Reddy, wurden sieben Absichtserklärungen zwischen deutschen und indischen Bildungs- und Forschungseinrichtungen unterzeichnet. Die Hochschule Hof war hierbei mit drei Projekten vertreten. Gemeinsam mit seinen indischen Partnern unterzeichnete Hochschulpräsident Jürgen Lehmann zwei Vereinbarungen im Bereich der beruflichen Bildung, eine davon in Zusammenarbeit mit dem bfz (Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft) in Hof und eine weitere für die Etablierung eines deutsch-indischen integrierten Maschinenbaustudiengangs mit drei weiteren bayerischen Hochschulen.

Anspruchsvolle Kulturreisen

Mainka Reisen feiert 25-jähriges Firmenbestehen



Birgit und Eckhard Mainka

Vor 25 Jahren hat sich das Ehepaar Mainka selbständig gemacht und die Firma Mainka-Reisen GmbH, Kulturreisen gegründet. Seit dieser Zeit ist es das Bestreben der beiden, Kulturreisen auf einem hohen Niveau anzubieten. Ein Blick in den aktuellen Katalog von Mainka-Reisen macht deutlich: Billigtours auf ausgetretenen Pfaden und touristische Massenveranstaltungen sind hier nicht zu haben. Für den kunst- und kulturinteressierten Weltenbummler

hingegen, für den anspruchsvollen Individualisten, der Land und Leute wirklich kennen lernen will, ist das Angebot des Würzburger Spezialisten für Kulturreisen eine wahre Fundgrube. Für den Kunsthistoriker Eckhard Mainka und seiner Frau Birgit stand von Anfang an fest: „Wir sind klein, aber fein und wir bieten Klasse statt Masse“. Das konsequente Festhalten an diesen Grundsätzen wurde zum Markenzeichen für Mainka-Reisen. ow@franken-manager.de

Great Place to Work

Neumüller Ingenieurbüro erhält Auszeichnung



Das Team von Neumüller Ingenieurbüro bei der Preisverleihung am 24. April in Berlin

Die Neumüller Ingenieurbüro GmbH zählt zu den Siegern des bundesweiten Great Place to Work® Wettbewerbs „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2013“. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die ihren Beschäftigten eine besonders vertrauensvolle, wertschätzende und attraktive Arbeitsplatzkultur bieten. Der Auszeichnung voraus gegangen war eine repräsentative Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu zentralen Arbeitsplatzthemen wie Vertrauen in das

Management, Führungsverhalten, Anerkennung, Identifikation, berufliche Entwicklung, Teamgeist, Work-Life-Balance und Gesundheitsförderung. Zudem wurde in einem „Kultur-Audit“ die Qualität der Maßnahmen der Personal- und Führungsarbeit des Unternehmens bewertet. Insgesamt nahmen über 500 Unternehmen aller Branchen, Größen und Regionen an der aktuellen Benchmark-Untersuchung zur Qualität und Attraktivität der Arbeitsplatzkultur teil. ow@franken-manager.de